

RESULTATE

Reiten

Concours Flond

**Prüfung 1**, R/N 100, A mit ZM: 1. Jennifer Bischofberger (Lachen), Lord Capitol, 0/46.57. 2. Hans Stenmann (Bronschhofen), Gaston V, 0/49.04. 3. Rebecca Inderbitzin (Curio), Bostile, 0/49.93. 4. Kim Danner (Flums), Killichoice, 0/50.49. 5. Roland Thür (Altstätten), Carter, 0/55.70.

**Prüfung 2**, R/N 105, Zweiphasen, A mit ZM: 1. Kerstin Thurnheer (Oberriet), Toronto VIII, 0/0/33.74. 2. Barbara Patscheider (Bronschhofen), Digital Coin, 0/0/34.75. 3. Hans Monhart (Schlatt), Perle II, 0/0/36.04. 4. Nicole Jacob (Diepoldsau), Lambado II, 0/0/36.23. 5. Rebecca Inderbitzin (Curio), Bostile, 0/0/36.42.

**Prüfung 3**, R/N 110, Zweiphasen, A mit ZM: 1. Jörg Haas (Schwyz), Coquin VII, 0/0/30.57. 2. Cindy Hutter (Heerbrugg), Stanley VII, 0/32.90. 3. Katharina Inderbitzin (Curio), Shannondale Cruise, 0/32.90. 4. Julian Rohner (Rehetobel), Anko von Wichenstein, 0/0/37.22. 5. Othmar Stähli (Flums), Shes a Tomboy, 0/0/37.61.

**Prüfung 4**, R/N 110, Wertung C: 1. Jörg Haas (Schwyz), Coquin VII, 63.11. 2. Anina Maria Kaiser (Schellenberg), Top Gear, 63.88. 3. Katharina Inderbitzin (Curio), Shannondale Cruise, ??? . 4. Thomas Bischofberger (Lachen), Hancock, 64.35. 5. Yannick Thür (Altstätten), Pop Star de Savigny, 64.56.

**Prüfung 6**, B/R 90, A mit ZM: 1. Dana Rametta (Novaggio), Honeymoon, 0/58.93. 2. Ruth Frey (Bonaduz), Cavadis d'en Riaux, 0/59.79. 3. Sereina Bur (Chur), El Varo, 0/64.01. 4. Olivia Buonvicini (Molinis), Orfeo du Cavallon, 0/74.09. 5. Angelika Meyer (Flond), Chivas II, 0/79.87.

**Prüfung 7**, Plauschprüfung Springreiter B90 und B70, Quadfahrer: 1. Joel Strübi (Colleta), Katja Grabher (Deseo), Jakob Röbi, 71.50. 2. Nicole Jakob (Lambado), Katja Grabher (Naomi), Adrian Steininger, 71.56. 3. Nicole Jakob (Jack), Cindy Hutter (Valentina), Jakob Röbi, 73.80. 4. Selina Meyer (Baxte M), Ylenia Meyer (Fargo), Christof Kugler, 75.63.

**Prüfung 9**, B/R 90, A mit ZM: 1. Larina Lenz (Chur), Little white Sock, 0/44.03. 2. René Thür (Altstätten), Carlotta IV, 0/46.00. 3. Irena Mark (Tinizzong), Paloma V, 0/46.46. 4. Dana Rametta (Novaggio), Honeymoon, 0/46.90. 5. Michela Albisetti (Neggio), Barros, 0/51.85.

**Prüfung 11**, B/R 95, A mit ZM, 1 Stechen: 1. René Thür (Altstätten), 0/0/33.68. 2. Josef Strübi (Oberriet), Colleta, 0/0/40.77. 3. Larina Lenz (Chur), Little white Sock, 0/4/30.81. 4. Ruth Frey (Bonaduz), Cavadis d'en Riaux, 0/4/42.68. 5. Dana Rametta (Novaggio), Sidney de Coppel, 0/4/43.23.

**Prüfung 12**, R/N 105, A mit ZM, 1 Stechen: 1. Rebecca Inderbitzin (Curio), Mariner IV, 0/0/33.67. 2. Roland Thür (Altstätten), Carter, 0/0/37.32. 3. Nicole Jakob (Diepoldsau), Lambado II, 0/4/32.40. 4. Yannick Thür (Altstätten), Quite Boy, 0/4/33.44. 5. Brigitte Kousz (Bülach), Luxiletto, 0/4/33.46.

**Prüfung 13**, R/N 115, A mit ZM, 1 Stechen: 1. Janine Troxler (Altendorf), Corona II, 0/0/34.10. 2. Julian Rohner (Rehetobel), Anko von Wichenstein, 0/0/36.60. 3. Vanessa Vago (Bellinzona), Sonaco, 0/0/37.17. 4. Jörg Haas (Schwyz), Coquin VII, 0/4/33.86. 5. Julian Rohner (Rehetobel), Randy Zedina, 0/4/40.29.

**Gesamt Mundaun-Cup:** BR 90/95: 1. René Thür (Altstätten), Carlotta IV, 53 Rangpunkte, 2. Rametta Dana (Novaggio), Honeymoon, 53. 3. Larina Lenz (Chur), Little white Sock, 50. 4. Ruth Frey (Bonaduz), Cavadis d'en Riaux, 43. 5. Angelika Meyer (Flond), Chivas II, 41. – R/N 100/105: 1. Barbara Patscheider (Bronschhofen), Digital Coin, 47. 2. Nicole Jakob (Diepoldsau), Lambado II, 46. 3. Roland Thür (Altstätten), Carter, 40. 4. Brigitte Kousz (Bülach), Luxiletto, 37. 5. Hans Steinmann (Bronschhofen), Gaston V, 34. – R/N 110/115: 1. Jörg Haas (Schwyz), Coquin VII, 57. 2. Katharina Inderbitzin (Curio), Shannondale Cruise, 51. 3. Janine Troxler (Altendorf), Corona II, 48. 4. Julian Rohner (Rehetobel), Anko von Wichenstein, 48. 5. Thomas Bischofberger (Lachen), Hancock, 45.

Gelungener Schweizer Start an der U18-EM

**Tennis.** – Die Schweizer Delegation ist gestern an einem verregneten Tag mit vier Siegen aus fünf Partien erfolgreich in die U18-Tennis-EM in Klosters gestartet. Die Organisatoren beschlossen, das komplette Programm in die Hallen von Davos, Bad Ragaz und Schaan zu verlegen.

Souverän trat Jill Teichmann auf, die grösste Medaillenhoffnung. Die Bieler Linkshänderin, als Nummer 3 gesetzt, wies die gefährliche Linkshänderin Justina Mikulskyte mit 6:2, 6:4 sicher ab und untermauerte damit ihre Formstärke.

Problemlos setzten sich auch der bestklassierte Schweizer Junior, der Genfer Johan Nikles, und der Zürcher Marc-Andrea Hüslar durch. Beide treffen nun auf gesetzte Gegner. Schon ein Runde weiter ist der Tessiner Gabriele Moghini, der nach einem Freilos in der zweiten Runde ins Turnier eingestiegen war. Die Neuenburgerin Margaux Deagostini scheiterte hingegen klar an der Turniernummer 7 aus Russland. (mk)

IN KÜRZE

**Mountainbike.** Nach dem vierten Rang bei der Startetappe vom Sonntag, erreichte das Duo Lukas Buchli/Konny Looser auf der zweiten Etappe der Transalp-Challenge von Imst nach Nauders gestern den fünften Platz.

Vital Albin: Vom Heustock aufs oberste Podesttreppchen

**Der 17-jährige Mountainbiker Vital Albin aus Tersnaus hat am Sonntag im solothurnischen Lostorf seinen Schweizer-Meister-Titel verteidigt. Dank des zweitplatzierten Ursin Spescha (Sevgein) gab es gar einen Bündner Doppelsieg.**

Von Christian Weder

**Mountainbike.** – Speziell war die Vorbereitung von Vital Albin auf das Meisterschaftsrennen: Er half auf dem elterlichen Bauernhof beim Heuen und hatte im Gegensatz zu seinen Konkurrenten erst am späteren Samstagmittag Zeit, den Kurs zu inspizieren und eine Trainingsrunde zu absolvieren.

Aufgrund seiner derzeit ausgezeichneten Form und den vier Siegen im BMC-Racing-Cup startete Albin als Favorit. Er war ab Beginn des Rennens aufmerksam an der Spitze präsent. Nach der ersten von insgesamt vier Runden fiel eine erste Vorentscheidung, als sich sechs Fahrer lösen konnten, unter ihnen die beiden Bündner Albin und Ursin Spescha. Auch Spescha war immer an der Spitze präsent und für Führungsarbeit besorgt. Nach der zweiten Runde lagen die beiden Bündner allein vorne. Sie wechselten sich an der Spitze jeweils ab, so dass der Vorsprung kontinuierlich anstieg. «Wir haben uns abgesprochen, dass wir bis zur letzten Runde gemeinsame Sache machen, und dann soll der Stärkere gewinnen», so Albin.

Angriff auf der Schlussrunde

In der letzten Runde beim langen Aufstieg attackierte Albin erfolgreich und kam von seinem Vereinskameraden (beide VC Surselva) weg. Sein Vorsprung betrug im Ziel eine knappe halbe Minute. Mit dem zweiten Platz feierte Spescha seinen grössten Erfolg bisher. Im Ziel konnte er es kaum fassen, was für ein Coup ihm gelang. «Ich bin überglücklich, Vital war heute nicht zu schlagen», anerkannte Spe-



**Bündner dominieren an den U17-Schweizer-Meisterschaften:** Vital Albin (links) demonstriert seine technischen Qualitäten, Ursin Spescha (Nummer 8) sorgt im Feld für Tempo. Bilder Michel Studer

scha neidlos die Leistung des erfolgreichen Titelverteidigers in der U17-Kategorie.

Pierina Beeli Sechste

Waren die Bedingungen bei den U17 noch gut, so regnete es während des Frauen-Rennens am Mittag für kurze Zeit in Strömen, so dass ein Streckenabschnitt herausgenommen wurde. Der Start gelang Pierina Beeli. Sie wollte das hohe Tempo mit den Topfavoritinnen wie Weltmeisterin Allesandra Keller, Sina Frei, Nicole

Koller oder Aline Seitz nicht mitgehen und führte die Verfolgergruppe an. Bei schwierigen Bedingungen – es passierten immer wieder Stürze, auch Beeli lag einmal am Boden – kämpfte sie sich bei den Juniorinnen bis am Schluss auf den sechsten Platz wie schon beim Eliminator-Wettkampf am Freitag. «Ich bin froh, dass ich heil im Ziel angekommen bin. Zum Glück hatte ich keinen schweren Sturz. Auch das Material hat erstaunlich gut gehalten», meinte Beeli im Ziel. «Das Resultat ist erfreulich.

Ich konnte immer meinen Rhythmus fahren und kam ohne grosse Zwischenfälle im Ziel an.»

**U17 (Hard):** 1. Vital Albin (Tersnaus) 50:26. 2. Ursin Spescha (Sevgein) 0:28. 3. Kevin Kuhn (Giswil) 0:53.

**Junioren:** 1. Filippo Colombo (Bironico) 1:15:25. 2. Ramon Lauener (Sulgen) 0:12. Ferner: 28. Fabian Bonderer (Malans) 8:09.

**Kategorie Juniorinnen:** 1. Nicole Koller (Schmerikon) 1:09:11. 2. Sina Frei (Uetikon am See) 2:45. Ferner: 6. Pierina Beeli (Sagogn) 9:54.

**U23:** 1. Lars Forster (Jona) 1:21:28. 2. Andri Frischknecht (Feldbach) 0:02. 3. Fabian Paumann (Rupperswil) 0:54. 4. Andrin Beeli (Sagogn) 1:47. Ferner: 6. Michael Stünzi (Grüsch) 2:11.

Concours Flond mit neuem Rekord

**Noch nie sind am Concours in Flond so viele Reiterinnen und Reiter im Einsatz gestanden wie am vergangenen Wochenende. Dominiert wurden die 13 Prüfungen weitgehend von den Gastreitern.**

Von Hanspeter Rennhard

**Reiten.** – Ein Blick auf die Rangliste zeigt, dass die Churerin Larina Lenz als einzige Bündner Teilnehmerin in einem B/R-90-Bewerb die Siegerblumen entgegennehmen konnte. Das erstaunt allerdings nicht, denn die Amazonen und Reiter aus Graubünden glänzten in Flond mehrheitlich durch ihre Abwesenheit. Einen Grund dafür kennt OK-Präsident Fabien Walder nicht: «Ich habe mit niemandem Differenzen und kenne die Gründe für die schwache Teilnahme aus den Regionen Chur, Davos und Maienfeld nicht. Immerhin hat sich der Davoser Vereinspräsident Reto Trechsel für das Nichterscheinen entschuldigt ... »

Total 374 Starts

Bei heissem Sommerwetter gab es an den beiden Turniertagen am Samstag und Sonntag an den 13 Prüfungen insgesamt 374 Starts – ein neuer Rekord in der 15-jährigen Geschichte

dieses Turniers. Das entspricht einer Steigerung von mehr als 20 Prozent gegenüber dem bisherigen besten Teilnahmeergebnis. Recht gut vertreten waren Reiterpaare aus dem Tessin. Die Gründe hat der OK-Chef direkt seitens der Teilnehmer aus dem Tessin erfahren: «Man hat mir gesagt, dass sie nur nach Flond kommen, weil wir einen wirklich guten Naturboden haben. Eine Aussage, die mich natürlich sehr gefreut hat», fasste

Walder am Turnierende zusammen. Somit war für ihn schon am Sonntagabend klar, dass es auch nächstes Jahr wieder ein Reitturnier in Flond geben wird.

Zwei Siege für Jörg Haas

An den 13 Prüfungen gab es zwölf verschiedene Sieger. Als einziger Teilnehmer konnte der Schwyzer Jörg Haas im Sattel des 15-jährigen Wallachs Coquin VII zweimal das erste

Preisgeld entgegennehmen, weil er am Samstag die beiden R/N-110-Prüfungen für sich entscheiden konnte. Damit legte er auch den Grundstein für den Gesamtsieg in der obersten Stufe des Mundaun-Cups. Diese Zusatzwertung ist in Flond sehr beliebt und bringt noch etwas zusätzliches Geld in die Spenkasse der Turnierbesten. In der Kategorie B/R 90/95 holte sich René Thür (Altstätten) diesen Cup-Sieg, in der Stufe R/N 100/105 ging der Gesamtsieg nach Rangpunkten an Barbara Patscheider (Bronschhofen) mit Digital Coin.

Eigentlicher Turnierhöhepunkt war am Sonntagabend zum Turnierende der Bewerb R/N 115, in welchem Janine Troxler (Altendorf) mit der 14-jährigen Holsteiner Sture Corona II dank fehlerfreiem und schnellstem Stechdurchgang siegte.

Rob Raskin musste absagen

Erstmals waren einige Reiterpaare aus dem österreichischen Vorarlberg in Flond am Start. Leider fehlte der angekündigte Rob Raskin. Der österreichische Topreiter zog sich letzte Woche bei einem Reitunfall einen doppelten Beinbruch zu. Wie seine Gemahlin in Flond abschnitt, erfuhr er nach jeder Prüfung via Handy von seiner Frau Birgit Raskin, die einige Mittelfeldklassierungen holte.



**Gratulation zum Zweifachsieg:** OK-Chef Fabien Walder (links) beglückwünscht den Flond-Dominator Jörg Haas im Sattel von Coquin VII. Bild Hanspeter Rennhard